

GEBRAUCHSINFORMATION FÜR

Engystol - Injektionslösung für Tiere

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber und Hersteller:
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Straße 2-4
76532 Baden-Baden
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Engystol - Injektionslösung für Tiere

Homöopathische Arzneispezialität

Farblose, klare Lösung

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Ampulle zu 5 ml (= 5g) enthält:

Wirkstoffe:

Vincetoxicum hirundinaria	D6	0,03 ml
Vincetoxicum hirundinaria	D10	0,03 ml
Vincetoxicum hirundinaria	D30	0,03 ml
Cinis vincetoxici hirundinariae	D30	0,005 ml
Sulfur	D4	0,015 ml
Sulfur	D10	0,015 ml

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Anregung der unspezifischen Abwehr (Paramunität), Aktivierung der körpereigenen Abwehr bei fieberhaften Viruserkrankungen, z.B. Rinder- und Ferkelgrippe, Zwingerhusten, Katzenschnupfen und zur allgemeinen Umstimmung bei Hauterkrankungen und länger bestehenden Krankheiten.

Die Anwendung dieser homöopathischen Arzneispezialität in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Basis.

Bei schweren Formen dieser Erkrankung ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein, Hund, Katze

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur subkutanen, intramuskulären oder intravenösen Anwendung.

Die Dosierung ist individuell nach Tierart und Größe vorzunehmen. Je nach Tierart beträgt die Einzeldosis pro Tag:

Pferd, Rind, Schwein:	5 ml
Ferkel:	2-3 ml
Schaf, Ziege:	2 ml
Großer Hund:	3-4 ml
Mittlerer Hund:	2 ml
Kleiner Hund, Katze:	1-2 ml
Welpen:	0,5-1 ml

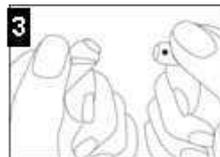
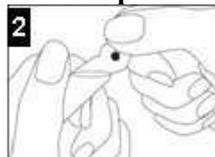
Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Häufigkeit und Dauer der Anwendung richten sich in erster Linie nach den Grundsätzen der Homöopathie und dem vorliegende Krankheitsbild.

Je nach Schwere der Erkrankung ist die oben angeführte Dosis nach 12 bzw. 24 Stunden zu wiederholen.

Bei Neigung zu Rückfällen, chronischen Erkrankungen oder zur Langzeitbehandlung kann die Einzeldosis jeweils im Abstand von 4 Tagen verabreicht werden.

Anleitung zum Öffnen einer Ampulle



Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.

Ein Aufsägen der Glasampulle ist nicht erforderlich. Halten Sie die Ampulle mit dem Kopf schräg nach oben und lassen Sie die darin befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen. Brechen Sie dann den Ampullenkopf ab, indem Sie auf den Farbpunkt Druck ausüben.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT

Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine: Essbares Gewebe: Null Tage.

Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen: Milch: Null Stunden

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

In der Originalverpackung aufbewahren. Bezüglich der Temperatur sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden

Die Ampullen sind nach Anbruch sofort aufzubrechen oder zu entsorgen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Sollte das Arzneimittel unerwartete Reaktion auslösen, setzen Sie das Arzneimittel vorübergehend ab und wenden Sie sich an den Tierarzt.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Dezember 2015

15. WEITERE ANGABEN

5 oder 50 Ampullen mit 5 ml Lösung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Z. Nr.: 8-30095